

INHALT PADUA 5_NOVEMBER_2007

SCHWERPUNKT

PRÜFUNG

- 6 **Kompetenzorientierte Prüfungen in den Pflegeausbildungen**
von Prof. Gertrud Hundenborn
Konzepte und Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen
- 12 **Neue Wege**
von Maria Zöller
Die Prüfungsrichtlinien in Rheinland-Pfalz
- 15 **Schriftliche Prüfungen in Niedersachsen**
Arbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe im Bezirk Hannover, Petra Schmalstieg
Gestaltung der Examenklausuren in Hannover
- 18 **Lernerfolgsbewertung im Lernfeldansatz**
von der Kerngruppe Curriculum – Integrative Pflegeausbildung: Das Stuttgarter Modell
Kompetenzorientiert prüfen im „Stuttgarter Modell“
- 24 **Viele Wege, ein Ziel**
von Prof. Dr. Susanne Schewior-Popp
Selbstreguliertes Lernen und Prüfungsvorbereitung
- 27 **Vom Wissen zum Können**
von Monika Wieland
Praktische Prüfungen im Problembasierten Lernen
- 36 **Schüler lernen Beraten**
von Christiane Helling
Krankenpflegeschule integriert Beratungs- und Schulungszentrum
- 39 **Zeitgemäß und sinnvoll?**
von Ulrike Anhof und Christine Weidenauer
KPH-Ausbildung unter neuen Bedingungen
- WISSEN UND FORSCHEN**
- 44 **Assessmentinstrumente**
von Barbara Napp
Ihre Bedeutung für die Praxis – ein Überblick (Teil 1)
- 48 **Segen oder Fluch für die Pflege?**
von Dr. Heiner Friesacher
Pflegediagnosen und Pflegeklassifikationssysteme (Teil 2)
- INFORMIERT SEIN UND HANDELN**
- 56 **Service**
Meldungen, Neuheiten, Termine
- 59 **Panorama: Innovative Pflegeausbildung im Vergleich**
von Margot Sieger und Gerhard Meyer
Abschließende Betrachtungen zur Serie über Modellprojekte in Deutschland
- 62 **Serie „Gesundheits- und Sozialpolitik“:**
Der Deutsche Pflegerat e.V.
von Marie-Luise Müller
Pflegepolitische Verortung, Rückblick, Perspektiven
- 66 **Impressum, Vorschau**

24 Wie selbstbestimmt kann Lernen sein? Am Ende der Ausbildung steht doch eine staatliche Prüfung – ist das nicht im Grundsatz bereits ein Widerspruch? Steht hier nicht ein pädagogisches Konzept im krassen Gegensatz zu seinen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen? Prof. Dr. Susanne Schewior-Popp löst in ihrem Beitrag den vermeintlichen Widerspruch auf.



44 Assessmentinstrumente werden in der Pflege immer häufiger verwendet. Auch wird in allen bisher veröffentlichten Nationalen Expertenstandards in der Pflege die Anwendung von Assessmentinstrumenten empfohlen. Barbara Napp führt in die Grundlagen solcher Instrumente ein, stellt ihre Varianten vor und erörtert ihre Vorzüge bzw. Nachteile.

LEHREN UND LERNEN

- 30 **Serie „Methodenbörse“: Spielend der Prüfung begegnen**
von Doris Eberhardt
Theaterpädagogik in der Prüfungsvorbereitung